

11. August 41.

Herrn Doz. Dr. Kl. Jüssen

Freiburg.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Herr Professor Stengel lässt Ihnen für die Zusendung Ihrer Besprechung verbindlichst danken, möchte sie Ihnen aber noch einmal zurücksenden; es sei nämlich 1/2 Seite für die Anzeige vorgesehen gewesen, sie überschreite jedoch eine Druckseite und könne nur mit Kürzungen aufgenommen werden. Er lässt Sie bitten, mit seinen Änderungen einverstanden zu sein.

Durchsicht möchten wir allerdings annehmen, das es sich für das Deutsche Archiv eignet. Innerhalb der nächsten Woche wird Sie selbst es vor ev. Rücksendung einsenden würden I.A. nach wir mit einem Besuch von Ihnen im Reichsinstitut rechnen oder sollen wir Ihnen das Buch zukommen lassen?

Heil Hitler!

Mit verbindlichen Empfehlungen

Heil Hitler!

I.A.

mit je 1/4 oder 1/3 Seite zu besprechen und darüber hinaus vielleicht die übrigen Aufsätze von Gasser, Die landständische Staatsidee und der schweizerische Bundesgedanke, ferner von Powicke, Recent work on the origin of the English Parliament und H.-M. Cam, The relation of English members of parliament to their constituencies in the fourteenth century: a neglected text, ganz kurz eben zu erwähnen. Wir hoffen, Sie haben Verständnis für unsere augenblicklich sehr schwierige Lage und würden uns freuen, die Besprechung innerhalb der nächsten 3 Wochen zu erhalten, da wir wegen des frühen Erscheinungstermins nicht länger warten können. Das Buch können wir Ihnen für einige Zeit aus unserer Bibliothek zur Verfügung stellen.

Mit verbindlichstem Dank im voraus

Heil Hitler!

I.A.

ygy. V.